

Der Porsberg als Aussichtspunkt.

Es sind ungefähr 100 Jahre her, dass die Anlagen im Friedrichsgrunde und auf dem Porsberge geschaffen worden. Auf dem Berge selbst lebt die Tradition fort, der Aussichtshügel sei 1781 errichtet worden. Im königl. Hauptstaatsarchiv war nichts darüber zu finden; und das Pillnitzer Hofjournal beginnt erst 1784. Die folgenden zuverlässigen Nachrichten verdanken wir der Güte Sr. Excellenz des wirkl. Geh. Rat A. von Minekwitz.

„Aus früheren Jahrhunderten finden wir die Nachricht erhalten, dass die Prinzessin von Sachsen-Eisenach im August 1693 in Begleitung des Hofjägermeisters von Erdmannsdorff in der Gegend von Pillnitz jagte und einen Hirsch von 26 Enden schoss. Die Prinzessin speiste Mittags auf dem Porsberge unter einem Zelte und kehrte um 4 Uhr nach Dresden zurück.

Im Jahre 1780 wurde durch den Hof-Kondukteur Schade, auf Kosten der kurfürstlichen Schatulle, auf des Borsberger Bauergutsbesitzers Meissner Grund und Boden die Eremitage und zugleich, von 1780—1784 durch die Fluren von 9 Porsberger Bauern und Gärtnern ein Promenadenweg angelegt und Friedrichsweg genannt.

Durch Rezess vom 24. August 1784 erhielten die hiervon betroffenen 9 Bauern und Gärtner eine Entschädigung aus der Rentkammer: für die Zeit von 1780—1784 zusammen 124 Thlr. 4 gr., vom 1. Januar 1785 an jährlich 32 Thlr. 5 gr. Unter gedachten 9 Bauern und Gärtnern befand sich auch Meissner, welcher aber für die Zeit von 1780—1784 nicht entschädigt wurde, weil er für Beaufsichtigung der Eremitage jährlich 12 Thlr. aus der Schatulle empfing. Vom 1. Januar 1785 an wurden ihm jedoch jährlich 3 Thlr. Entschädigung (unter den vorerwähnten 32 Thlr. 5 gr.) bewilligt.

Ob der Aussichtsturm gleichzeitig, oder wann derselbe erbaut worden, ist mir unbekannt.

Ich sollte aber meinen, dass traditionell sich darüber auf dem Porsberge selbst oder im Dorfe eine Nachricht erhalten haben könnte. Vielleicht ist bei dem Besitzer des Meissnerschen Gutes, zu welchem vor 100 Jahren der Porsberg gehörte und wahrscheinlich noch gehört, etwas zu erfahren.